

Der Enztäler.

Anzeiger für das Enztal und Umgebung.
Amtsblatt für den Oberamtsbezirk Neuenbürg.

Erscheint täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage.

Druck und Verlag von C. Neumann, Neuenbürg. (Eigentümer: D. Ström in Neuenbürg)

Nr. 184.

Mittwoch den 8. August 1928.

86. Jahrgang.

Deutschland.

Julia, 7. Aug. Hier sind gestern die deutschen Bischöfe ankommen zur Teilnahme an der deutschen Bischofskonferenz. Die Konferenz tagt in der Stadt Neuenbürg und wird mit wichtigen Beschlüssen enden.

Dr. Dörpmüller über die Sicherheit auf der Reichsbahn.

München, 7. Aug. Der Generaldirektor der Deutschen Reichsbahn-Gesellschaft, Dr. Dörpmüller, gab heute Abend in der Reichsbahn-Gesellschaft eine Pressekonferenz. Er erklärte, dass die Reichsbahn die Sicherheit der Reisenden auf der Reichsbahn zu gewährleisten. Er erklärte, dass die Reichsbahn die Sicherheit der Reisenden auf der Reichsbahn zu gewährleisten. Er erklärte, dass die Reichsbahn die Sicherheit der Reisenden auf der Reichsbahn zu gewährleisten.

Ein Abreißboot bei der Versuchsfahrt verbrannt.

Heide, 7. Aug. Das Abreißboot „Diel 1“ ist bei der ersten Versuchsfahrt auf dem Rhein oberhalb des Wehres bei Heide am Samstag Abend explodiert und im Wasser versunken. Die Ursache der Explosion ist noch nicht bekannt.

Max Böck auf Agitationsreise.

Berlin, 7. Aug. Max Böck, der seit seiner Amnestierung als kommunistischer Agitator durch die Länder zieht, hat jetzt eine Agitationsreise in das Gebiet der Reichsbahn begonnen. Er ist bei den verschiedenen Antikriegsgruppen als Redner aufgetreten und hat nach einem Bericht der „Kölnischen Rundschau“ großen Erfolg gehabt. Er ist bei den verschiedenen Antikriegsgruppen als Redner aufgetreten und hat nach einem Bericht der „Kölnischen Rundschau“ großen Erfolg gehabt.

Ein deutsches Flugboot in Seenot.

Während des gestrigen Sturmes wurde gegen 5 Uhr nachmittags ein deutsches Flugboot in der Nähe von Hamburg in Seenot geraten. Das Boot wurde von der deutschen Marine aufgefunden und wurde von der deutschen Marine aufgefunden und wurde von der deutschen Marine aufgefunden. Das Boot wurde von der deutschen Marine aufgefunden und wurde von der deutschen Marine aufgefunden.

Wie Deutschland betrogen werden sollte.

Die Betrugskriminalität hat in Deutschland in den letzten Jahren einen enormen Aufschwung genommen. Die Betrugskriminalität hat in Deutschland in den letzten Jahren einen enormen Aufschwung genommen. Die Betrugskriminalität hat in Deutschland in den letzten Jahren einen enormen Aufschwung genommen. Die Betrugskriminalität hat in Deutschland in den letzten Jahren einen enormen Aufschwung genommen.

Ausland.

Reichstagspräsident Loh über seine Burgenlandrede.

Budapest, 7. Aug. Im Hinblick auf den Widerspruch, den die vom Reichstagspräsidenten Loh in der Reichstagsrede geäußerten Ansichten über die Burgenlandfrage hervorgerufen haben, erklärte Reichstagspräsident Loh, dass er seine Rede in der Reichstagsrede geäußerten Ansichten über die Burgenlandfrage hervorgerufen haben. Er erklärte, dass er seine Rede in der Reichstagsrede geäußerten Ansichten über die Burgenlandfrage hervorgerufen haben.

Die „Italia“-Tragödie.

Rom, 7. Aug. Als erster hat der „Italia“-Korrespondent Biagi das Schicksal der Verurteilten berichtet und der „Tribuna“ mitgeteilt, dass die Verurteilten in der „Italia“-Tragödie. Als erster hat der „Italia“-Korrespondent Biagi das Schicksal der Verurteilten berichtet und der „Tribuna“ mitgeteilt, dass die Verurteilten in der „Italia“-Tragödie.

Londoner Zweifel an der Stresemann-Reise.

London, 7. Aug. In politischen Kreisen glaubt man, dass die Reise von Stresemann nach London nicht zu einer Verständigung zwischen Deutschland und England führen wird. In politischen Kreisen glaubt man, dass die Reise von Stresemann nach London nicht zu einer Verständigung zwischen Deutschland und England führen wird.

In den letzten Tagen haben sich gerade wieder die Zwischenfälle im belagerten Gebiet gehört. Man braucht nicht an den von London und an die immer wieder gefällten französischen Kriegserklärungen zu denken, sondern nur die Nachrichten aus dem belagerten Gebiet täglich zu beachten, und man wird die Unmöglichkeit dieser Rheinlandbesetzung in einer Zeit, in der man Frankreich als Garant gegeben hat, einsehen. So wurde in der Nacht zum Montag in Mainz ein französischer Mann von mehreren Franzosen überfallen und so schwer misshandelt, dass er ins Krankenhaus gebracht werden musste.

Aus Stadt und Bezirk.

Wetterbericht. Unter dem Einfluss des mitteldeutschen Hochs ist für Donnerstag und Freitag besseres und trübes Wetter zu erwarten.

Vierfeld, 7. Aug. Nach heutigem Bericht soll am 11. August eine Verabschiedungsfeier stattfinden. Die aus der Verabschiedung im Interamtial reichlich wird diese Feier am nächsten Samstag Abend 8½ Uhr im Gasthaus zum „Löwen“ abgehalten. Sie gilt als eine Veranstaltung der Gemeinde und es ist zu hoffen, dass wieder zahlreiche Frauen und Männer sich an der Feier beteiligen werden.

Vierfeld, 8. Aug. Eine musikalische Weisheitsfeier-Andacht wird Herr Richard Jordan aus Stuttgart am nächsten Sonntag in unserer Kirche halten. Das gleiche Programm, das schon einmal in der Umgebung so großen Anklang und volle Kirchen gefunden hat, nämlich 60 gemalte Weisheitsbilder aus dem Leben Jesu wird auch hier vorgeführt. Musikalisch werden die Herren Max Thumm (Orgel) und Viktor Stahl (Violine) bei dieser Feier mitwirken. Deren Heimertrag zur Hälfte für die Verschönerung unserer Kirche bestimmt ist. Karten (nur 50 Pfg.) sind im Vorverkauf in den Geschäften von Frau Schöfer und Fr. Schiffer zu haben. Für die Schlichter, die am Samstag für die Jugend zum halben Preis von 25 Pfg. vorangeht, sind Karten nur an der Kirche zu haben. Siehe die heutige Anzeige.

Höfen a. Enz, 6. Aug. In dem Reichsgefängnis Nr. 30 Teil 1 vom 30. Juli 1928 erscheint ein Brief, durch dessen 1. die Wiener dem Verhaftungsgebot unterstellt werden. Die Verhaftung der Wiener dem Verhaftungsgebot unterstellt werden. Die Verhaftung der Wiener dem Verhaftungsgebot unterstellt werden. Die Verhaftung der Wiener dem Verhaftungsgebot unterstellt werden.

Höfen a. Enz, 7. Aug. Einen interessanten Beitrag zur Verkehrssituation des Enztals hat im vergangenen Monat das hiesige Schulwesen geleistet. Am Freitag den 2. August waren an jedem Sonntag und an je 2 nicht aufeinanderfolgenden Tagen durch den ganzen Monat Juli sämtliche auf der Staatsstraße zwischen Höfen und Gailbach verkehrenden Kraftwagen, Personenkraftwagen, Motorräder und Pferdebesten gezählt. Die 5 Sonntage ergaben zusammen nicht weniger als 300 Kraftwagen und 1800 Motorräder, an den 13 übrigen Tagen verkehrten 1000 Kraftwagen, 200 Motorräder und gegen 1000 mit Pferden bespannte Kutschen. So sah sich die Gesamtsumme für den ganzen Monat zu etwa 2200 Fahrzeugen berechnen lässt. Die absolute Höchstzahl wies der 22. Juli, ein Sonntag mit dem prächtigsten Sommerwetter, auf. Hier waren an der den Gesamtverkehr von Höfen-Höfen, Höfen-Höfen und Höfen-Höfen nach Gailbach und Gailbach-Höfen verkehrenden Kraftwagen, Motorräder und Pferdebesten gezählt. Die 5 Sonntage ergaben zusammen nicht weniger als 300 Kraftwagen und 1800 Motorräder, an den 13 übrigen Tagen verkehrten 1000 Kraftwagen, 200 Motorräder und gegen 1000 mit Pferden bespannte Kutschen.

Innerer Schwarzwald-Ragolbau. Die großen eindrucksvollen Festtage des Deutschen Turnfestes in Köln sind vorüber und haben bei den Hunderttausenden von Zuschauern belle Begeisterung für unser deutsches Turnen ausgelöst. Doch viele waren es aus irgend einem Grunde nicht möglich, das Fest zu besuchen und sich turnerisch zu betätigen. Sie sollen jedoch anderweitig Gelegenheit haben, ihre Kräfte zu messen. Der innerer Schwarzwald-Ragolbau unternimmt am Sonntag, den 12. August, eine Ganturfahrt nach Schwann, mit welchem ein vollständiges Wettturnen verbunden ist. Es ist dies die erste größere Veranstaltung, die der wiedererrichtete Gantur unternimmt und dürfte eine stattliche Zahl Wettturner auf den Plan bringen. Während von vornehmlich 9 Uhr ab der Wettkampf vor sich geht, bestehend im Weichboden, Ringkriechen, Ringkriechen, Stabklettern, 100-Meter-Lauf.

Kreisarchiv Calw

Meer unter der Meeresoberfläche gehoben, indem hat die Verhinderung mit der Befragung seit mehreren Stunden aufgehört. Das Wetter hat sich gebessert.

Die Befragung des gesunkenen italienischen Unterseebootes ums Leben gekommen.

Pola, 7. Aug. Einem Marineboot ist es heute abend um 23 Uhr gelungen, das vor 21 Stunden gesunkene Unterseeboot F 14 an die Oberfläche des Meeres zu bringen. Leider ist das Rettungsboot vergeblich gewesen, denn die gesamte Besatzung von 31 Mann ist infolge der Entwicklung von Chlorwasserstoff im Innern des Unterseebootes ums Leben gekommen.

Robbie über seine Polarexpedition.

Rom, 7. Aug. „Popolo di Roma“ veröffentlicht ein Interview des Generals Robbie, aus dem hervorgeht, daß trotz der Rückschläge fast alle wissenschaftlichen Ziele der Expedition erreicht wurden. Der General erklärt, daß das Best. in welches Professor Ralmgren alle meteorologischen Beobachtungen genau aufgezeichnet hatte, einige Tage nach der Abfahrt der Marconi-Gruppe unter dem Eise aufgefunden wurde. Dieses Best. bietet eine wertvolle Quelle wissenschaftlicher Forschungen. Der General erinnert auch daran, daß er die Kasse und Bestandteile des magnetischen Gebietes gefunden habe. Diesen Fiktion legt der General selbst große Bedeutung bei.

Ein Schritt Deutschlands, Frankreichs und Englands zur Erleichterung der Rückkehr Spaniens in den Völkerbund.

Genf, 7. Aug. Nach einer Mitteilung des Generalsekretariats des Völkerbundes haben die Regierungen Deutschlands, Frankreichs und Englands zur Erleichterung der Rückkehr Spaniens in den Völkerbund beim Generalsekretär telegraphisch einen einleitenden Schritt zum Zwecke der ausnahmsweisen sofortigen Wiederwahlberechtigung Spaniens unternehmen, das, wie mit Bestimmtheit angenommen werden darf, nach seiner Wiederaufnahme der Mitarbeit im Völkerbund von der nächsten Bundesversammlung als nichtständiges Mitglied, d. h. zunächst für 3 Jahre, in den Völkerbundrat gewählt werden wird. In diesem Zweck haben die genannten Regierungen den Antrag gestellt, auf die Tagesordnung der nächsten Völkerbundversammlung noch die Frage der ausnahmsweisen Anwendung der Übergangsbestimmungen zu dem 1920 beschlossenen Wahlverfahren auch auf die diesjährigen Wahlen zu setzen. Nach dieser Übergangsbestimmung, die im Jahre 1920 Brasilien, Polen und Spanien zugute kommen sollte, konnte ausnahmsweise die Wiederwahlberechtigung eines nichtständigen Mitglieds schon gleichzeitig mit seiner Wahl in den Rat erfolgen. Nach dem Austritt Spaniens und Brasiliens konnte jedoch damals nur Polen die Vorteile dieser Übergangsbestimmung genießen, in dem es als einziges nichtständiges Mitglied gleichzeitig mit seiner Wahl sofort für wiederwählbar erklärt wurde. Nach der Zurückziehung der spanischen Austrittserklärung erscheint es den drei Regierungen ein Gebot der Gerechtigkeit, daß Spanien nachträglich in den Genuss der gleichen Vergünstigung gesetzt werden kann.

Der Verfall der Sozialistenkongress für Räumung.

Brüssel, 7. Aug. Die Arbeiterverbände Brüssels gaben gestern an Ehren der Teilnehmer an dem internationalen Sozialistenkongress ein Bankett, das außerordentlich stark besucht war und glänzend verlief. Bemerkenswert waren die Anreden, die bei dieser Gelegenheit von den Vertretern Deutschlands, Frankreichs und Belgiens gehalten wurden. Für Deutschland sprach der Reichstagsabgeordnete Dr. Weitzel, für Frankreich Leon Blum und für Belgien de Broderie.

Alle betonen gleichermassen die Notwendigkeit einer unverzüglichen Räumung des Rheinlandes im Interesse einer weiteren Befriedung Europas. Die Verhöhnung mit Frankreich, betonte Weitzel, sei die Grundlage des europäischen und Weltfriedens. Das letzte Hindernis für diese Verhöhnung sei die Befragung des deutschen Gebietes, die durch nichts mehr gerechtfertigt werden könnte. Der französische Leon Blum entgegnete darauf, daß die Internationale gegen diese Befragung aufschärfte protestieren müsse. Es sei nicht sozialistische Auffassung, daß die Räumung in irgend einer Form von Deutschland bezahlt werden müsse. Deutschland habe seine vertraglichen Verpflichtungen treu erfüllt und habe damit immer wieder bewiesen, daß es nur der Aufrechterhaltung des Friedens dienen wolle.

Die Lage in Nanjing.

London, 7. Aug. Alle Nachrichten aus Nanjing zeigen, daß zwischen gemäßigten und extremen Elementen im Kuomintang ein beständiger Streit im Gange ist. Die Extremen suchen durch einen Appell an die Masse die Oberhand zu gewinnen, die Gemäßigten genießen aber die Unterstützung wichtiger kommerzieller und finanzieller Kreise und der Generale, die mit ihnen das gemeinsame Interesse an einem regelmäßigen Eingehen der Staatsrenten haben. Der „Times“-Korrespondent meint, daß die gemäßigten Elemente die Oberhand gewinnen müssen, wenn sie nicht größte Fehler machen. Das General-Kaisers mit aufrichtigem Ernst für Eintracht und Gemeinwohl arbeitet, wird allgemein zugegeben und die Popularität und das Prestige, die er durch seine Resignation letzten Herbst verloren hat, sind wieder hergestellt.

Zwei Großfeuer in der Türkei.

Angora, 7. Aug. In Bursa brach heute früh in einem Hotel in der Neuen Straße ein Feuer aus, das sich nach vier Seiten ausbreitete. Wie verlautet, wurden 60 Gebäude zerstört. Ein zweites Brand brach in den frühen Morgenstunden in Kutahia aus, der sich nach drei Richtungen hin ausbreitete. Nach fünf Stunden wurde der Brand durch Feuerwehre aus Ertisler gelöscht. Der Schaden ist sehr beträchtlich, da etwa 100 Gebäude und Läden zerstört wurden.

Angora, 7. Aug. Durch das Großfeuer in Bursa sind nach den letzten Feststellungen 1 Hotel, 4 Wohnhäuser und 48 Läden vollständig zerstört und ein Wohnhaus, sowie 5 Läden zum Teil eingestürzt worden. Der Schaden beträgt ungefähr 200.000 Lira, wovon nur 10.000 Lira durch Versicherungen gedeckt sind. Das Feuer nahm dadurch einen so großen Umfang an, daß sich Benzinlager in dem betroffenen Stadtteil befanden. Die Polizei hat eine Untersuchung eingeleitet.

Eine amerikanische Erklärung über den Beitritt Spaniens zum Kellogg-Pakt.

Newport, 7. Aug. „Associated Press“ berichtet aus Washington: Die aus Moskau kommenden Erklärungen von Beamten der Sowjetregierung, welche andeuten, daß die russischen Behörden bezüglich des Kellogg-Paktes eine abwartende Haltung einnehmen wollen, haben durchaus verfehlt, das besondere Interesse des Staatsdepartements zu erwecken. Nach der Unterzeichnung des Vertrages in Paris durch die ursprünglichen Signatarmächte wird der Vertrag kraft seiner eigenen ausdrücklichen Bestimmungen zum allgemeinen Beitritt freigegeben. Falls die Moskauer Regierung nach diesem Zeitpunkt wünscht, die Politik der Zurückhaltung auf den Krieg als ein Instrument der nationalen Politik zu unterscheiden, so werden diesen Wünschen seitens der Washingtoner Regierung keine Schwierigkeiten in den Weg gelegt werden. Obwohl

der Entwurf des Kellogg-Paktes die Unterzeichnung der Ratifizierungsurkunde nicht ausdrücklich bezeichnet, so wurde selbstverständlich angenommen, daß Frankreich die Ratifizierung übernehmen werde, da ja der Vertrag in Frankreich unterzeichnet wurde. Aus diesem Grunde könne die Washingtoner Regierung auch nicht in die Notwendigkeit verfallen, in irgendwelcher Verbindung mit Moskau zu treten.

Kampf mit mexikanischen Banditen.

Newport, 7. Aug. Nach einer Meldung der „Associated Press“ aus Cuernavaca in Mexiko überfiel eine größere Anzahl von Banditen auf der Landstraße in der Nähe von Cuernavaca etwa 60 Automobilisten, meist Mexikaner und Spanier, raubten sie aus und nahmen ihnen die Automobile weg. Hierauf überfielen die Banditen die Stadt Cuernavaca, plünderten das dortige Lagerhaus und die Bahnhofsstation sowie einen großen einstufigen Eisenbahnzug aus, dessen Lokomotive sie loskoppelten und in wilder Fahrt weiter fahren ließen, in der Absicht, einen anderen fälligen Zug zu entgleisen zu bringen und auszuplündern. Die Lokomotive entgleiste jedoch bald, ohne Schaden anzurichten. Der in Cuernavaca stationierte Bundesgarnison gelang es nach einem heftigen Kampf, die Banditen zu vertreiben und einen Teil der Automobile wieder zu erlangen. Die Kontranten wurden sämtlich unterlegt auf der Landstraße aufgefunden. In den Kämpfen wurden zahlreiche Banditen getötet oder verwundet, auch einige Bundesgarnisonen wurden verletzt. Der amerikanische Botschafter Morcos verurteilte das Vorgehen und wandte an Stelle, wo der Überfall geschah, ohne von den Vorgesetzten etwas zu erfahren.

Virkenfelder Familien-Chronik vom Monat Juli 1928.

- a) Geburten:
1. Juli: Annemarie, Tochter des Schlossers Gottl. Klamm und seiner Ehefrau Anna geb. Müller;
 2. Juli: Wilhelm, unehelich;
 3. Juli: Helene, Tochter des Goldarbeiters Friedrich Gern und seiner Ehefrau Emma geb. Jost;
 21. Juli: Gertrud, Tochter des Graveurs Eugen Bollner und seiner Ehefrau Luise geb. Deim;
 30. Juli: Walter, Sohn des Zeichners Emil Ruff und seiner Ehefrau Klara geb. Walther.
- b) Eheschließungen:
21. Juli: Max Stahl und Emilie geb. Telschläger;
 28. Juli: Michael Weisbolter und Helene geb. Roth;
- c) Sterbefälle:
1. Juli: Christiane Dagh, geb. Dengler, 61 Jahre alt, Ehefrau des Schreiners Friedrich Dagh;
 21. Juli: Maria Kuhn, geb. Kappeler, 60 Jahre alt, Witwe des Kabinettmeisters Gottfried Kuhn.

Denach.
Sehr gute

Rug- u. Fahrkuh
samt Kalb, sehr dem Verkauf aus
Albert Hummel.

Virkenfeld.
2-3 Viertel
Haber
auf dem Hof zu kaufen
Paul Rau, Götter.

Für den Abendtisch
empfehle in la frischer Qualität:
Feinste Filet-Heringe
in Saft, Wein, Tomaten, Remoulade, Mayonnaise, 1/2 und 1/4 Pf.-Dosen zu —.85 und 1.40.
Nordsee-Kabliau, Räucher-Lachs, Salm, Del-Sardinen, Sardellen, offen und in Gläsern, diverse Sorten Käse und Würstwaren.
Täglich frische **Tafelbutter** direkt ab Molkerei.
Bismarckbrot, offen und in Dosen (stets frisch).
Prima **Schinkenauflauf** 1 Pfd. Dose 50 Pfg.
E. Lindemann
Neuenbürg,
Teinroth, Telefon 191.
5 Proz. Rabatt!

Anwesen.
Verkauf wegen Todesfall mein Wohnhaus mit neuerbauter Scheuer und Stallung mit mehreren Morgen Güter. Licht, Kraft und Wasserleitung ist vorhanden. Das Anwesen wäre auch für einen Handwerker geeignet. Liegt 3 Min. von der Bahn.
Wilh. Schach Ww.
Münster, D.A. Maulbronn, Württemberg.

Virkenfeld.
Verfassungs-Feier.
Aus Anlaß der Wiederkehr des Verfassungstages findet am **Samstag, den 11. August**, abends 8 1/2 Uhr im Gasthaus z. Löwen eine **öffentliche Feier**
statt mit Festrede, musikalischen, gesanglichen und turnerischen Darbietungen hiesiger Vereine.
Die Einwohnerschaft wird zu dieser Feier herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei.
Virkenfeld, 7. August 1928.
Schultheiß Fagler.

Virkenfeld - Kirche
Sonntag, 12. Aug., abends 8 Uhr,
Richard Jordans musikalische Meisterbilder-Andacht
Bilderpredigt aus dem Leben Jesu.
Erwachsene 50 Pfg.
Karten im Vorverkauf bei Frau Schofer u. Fr. Seyffer.
Samstag, 11. August, abends 8 Uhr,
Schüler-Feier.
Schüler 25 Pfg. (Erwachsene 50 Pfg.)

Zuverlässiges Mädchen gesucht,
für Küche u. Haushalt, welches kochen kann oder es erlernen will, wegen Erkrankung des leihenden für 1. Sept. oder 1. Okt. Angebote mit Zeugnissen und Gehaltsansprüchen an die Redaktion des Blattes erbeten unter **K. P. 5027.**

W. Gauß, Neuenbürg-Vorstadt
Herrensocken und -Halter.
Bad Liebenzell.
Dunkl. Schwarz-waldhönig
zu kaufen gesucht. Offerte mit Preisangabe bei Dr. Abnahme **Karl Lindenmann.**

NORDDEUTSCHER LLOYD BREMEN
CANADA
Regelmäßige direkte Abfahrten nach **Halifax Quebec Montreal**
Nähere Auskunft über Einreisebedingungen u. Abfahrten erteilt
Neuenbürg: Theodor Weiß, Marktstr. 146
Stuttgart: Reisebüro Rominger, Generalvertretung des Norddeutschen Lloyd, Königsstraße 15.

Musikhaus Hohnloser
Pforzheim, Turnplatz, Weiherbergstr. 3.
Das Haus für billige Violinen.
Ganze Schüler-Violinen von Mk. 8.— an,
Dreiviertel Schüler-Violinen von Mk. 7.— an,
Halbe Schüler-Violinen von Mk. 6.— an.
Ferner alle Sorten Musik-Instrumenten von Mk. 8.— an, Gitarren, Zithern, Ziehharmonikas usw.

Billige Möbel!
Ein- u. zweifach. Kleiderschränke, 15, 20, 30 bis 65 Mk. 1 zweifach. Eisschrank 30 Mk. pol. Vertiko 55 Mk., gut erhalt. Küchenschrank 25 Mk. Kredenz 35 u. 43 Mk. Stehpult 12 Mk. eich. Blüfett 110 Mk., eich. mod. Wanduhr 30. Dreh- u. Klavierstühle 4 bis 6 Mk. Pflanzst. 50 u. 55 Mk. mit Umbau 30 Mk. mehr, 2 gl. pol. Nachttische m. weiß. Marmor 30 Mk., 1 gl. Nachttisch 9 Mk. Bettstellen, Kasse, Matratzen, Federbetten.
J. A. Schütte, Pforzheim, Theaterstraße 10.

Dreschmaschinen
sehr gut erhalten, äußerst preiswert abgegeben und zwar:
2 Stück 1 PS,
2 Stück 2 PS,
3 Stück 3 PS.
Aug. H. Schmitt, Mingen
Württemberg.

Gutgepflegte Rot- und Weiß-Weine,
die Flasche v. 90 Pfg. an
Große Auswahl in **Südweinen:**
Malaga, Rotwein, Santos, Targoner, griech. Muskat.
Zur **Mostbereitung:**
Most-Rosinen, Heimsen Most-Kupfer.
Ferner **Tea, Kakao, Schokoladen**, diverse Sorten **Kekse u. Waffeln**.
Täglich frisch gedampfte **Kaffee's.**
E. Lindemann
Neuenbürg
beim Stadtbahnhof.
Telefon 191.
5 Proz. Rabatt!

Oberlengenhardt.
Habe preiswert zu verkaufen einen sehr gut erhaltenen **Zweifspanner-Ruhwagen**.
Tausche auch ein neues oder ganz wenig gebrauchtes **Einspanner-Ruhwägel** ein.
Friedrich Schmummle.
H. M. Grüner Baum